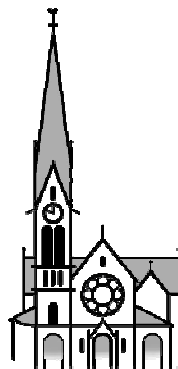


# Blick

Juni  
2011



in die Protestantische  
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



## Monatsspruch Juni

**Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.** Spr 11,24

Liebe Gemeinde,

Den Gedanken, der uns mit diesem Leitspruch für den Monat Juni mitgegeben wird, könnte man mit „**Großzügigkeit**“ übersetzen.

Ein Gedanke, der viele Menschen fasziniert und motiviert, ihr eigenes Verhältnis zu den Reichtümern ihres Lebens zu finden. Wenn wir von den Reichtümern sprechen, muss man nicht nur an Geld und finanziellen Reichtum denken, sondern kann die vielfältigen Gaben und Begabungen in den Blick nehmen, mit denen wir oft beschenkt sind. Da sind zum Beispiel:

- die Fähigkeit, Sachverhalte schnell zu verstehen und zu erklären, mit der man anderen bei wichtigen Entscheidungen helfen kann,
- ein profundes Wissen, das uns die Orientierung in der Welt erleichtert,
- die Gabe, mit unserer Freundlichkeit Menschen zu gewinnen,
- die Geduld, die auch die Kraft hat dran zu bleiben, wenn bei anderen der Geduldsfaden schon lange gerissen ist,
- die Phantasie, mit der man der Freude am Leben und der Freiheit der Liebe zu einer einladenden Gestalt verhilft,
- die Zeit, die man gerne mit anderen teilt und dadurch das Leben anderer bereichern kann,
- die Freude am Lesen und Vorlesen, mit dem man anderen den Alltag verändern kann,
- die Faszination an der Natur, zu der man andere einlädt und mit ihnen auf Entdeckungstour geht,
- der gereifte Glaube, der andere in schwierigen Situationen tragen und begleiten kann, aber auch
- die finanzielle Unabhängigkeit, die uns in die Lage versetzt, anderen das Leben zu erleichtern.

„**Großzügigkeit**“ ist ein programmatisches Wort für die Wirklichkeit der Nähe Gottes. Lassen wir die Begabungen reichlich strömen, hinein in die Lebenswelt unserer Mitmenschen. Nicht ein versklavendes Almosen-Geben, nicht ein schmerzliches Mitleidigsein, sondern das befreite und beglückende Miteinander-Leben. Das Bild vom römischen Brunnen, dessen Schalen empfangen und überströmend weitergeben, nur damit sie wieder empfangen können, darf ein passendes Bild für die verschwenderische „**Großzügigkeit**“ sein, mit der uns Gott begegnet und zu der er uns herausfordert.



Ihr Pfr. Karl-Ludwig Hauth

# GOTTESDIENSTE

Juni 2011

Datum	Eisenberg	Steinborn / Stauf
<b>02.06.2011</b> Christi Himmelfahrt	<b>10:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: S. Werner	
<b>04.06.2011</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: L. Werner
<b>05.06.2011</b> Exaudi	<b>10:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: S. Werner	
<b>12.06.2011</b> Pfingstsonntag	<b>10:00 Uhr mit Abendmahl</b> Hauth Orgel: S. Werner mit Posaunenchor	<b>10:00 Uhr mit Abendmahl</b> Burmeister Orgel: L. Werner
<b>13.06.2011</b> Pfingstmontag	<b>10:00 Uhr</b> Hauth Orgel: Werner	<b>11:00 Uhr mit Abendmahl</b> Hauth Orgel: Werner
<b>18.06.2011</b> Samstag		<b>19:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: L. Werner
<b>19.06.2011</b> Trinitatis	<b>10:00 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl</b> Burmeister Orgel: S. Werner mit Posaunenchor	
<b>26.06.2011</b> 1. Sonntag nach Trinitatis	<b>10:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: L. Werner	<b>11:00 Uhr</b> Burmeister Orgel: L. Werner

## Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr  
am 03.06. und 17.06.  
Burmeister  
Orgel: Eichling



## Sprechstunde der DIAKONIE

Am 15., 22. und  
29.06.2011 entfällt  
die Sprechstunde  
der Sozial- und  
Lebensberatung.

Hilfe bekommt man nach telefoni-  
schem Kontakt unter 06352 /  
7532574:

Diakonisches Werk  
Mozartstr. 11  
67292 Kirchheimbolanden

## Kirchenfahrdienstplan

02.06.	Herr Trotzowski	45033
05.06.	Herr Schulz	42778
12.06.	Herr Trotzowski	45033
19.06.	Herr Pabst	989744
26.06.	Herr Matheis	0151-26665390

## Spendenstand

der Jahressammlung für die  
Erhaltung der Eisenberger  
**Walcker-Orgel**  
am 12. Mai 2011

**4.800,50 €**

Herzlichen Dank!

## Jahresausflug



Der Sozialpolitisch Öku-  
menische Arbeitskreis  
(SÖA) lädt am Samstag,  
dem 11. Juni, zum Jah-  
resausflug zur Benedikti-  
nerabtei Maria Laach in  
der Eifel ein. Abfahrt ist  
um 08:45 Uhr am Ev. Gemeinde-  
haus, Rückkehr ca. 17:30 Uhr. Auf  
dem Programm steht  
neben der Besichtigung  
des Klosters und den  
angeschlossenen Be-  
trieben natürlich auch  
ein Spaziergang am Laacher Maar  
und ein gutes Mittagessen im See-  
hotel Maria Laach. Der Fahrpreis



beträgt je nach Anzahl der Teilneh-  
menden zwischen 15,- € und 18,- €. Wer an dieser Tagesfahrt teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Herrn Uwe Schulz, Telefon: 42778.



Foto: [www.seehotel-maria-laach.de](http://www.seehotel-maria-laach.de)



Wir feiern Pfingsten!!!

Auch dieses Jahr feiern wir in unserer Kirchengemeinde Pfingsten! Ja-wohl, wir feiern es! Wir feiern Abendmahlsgottesdienste, singen und loben Gott, beten und hören auf sein Wort, lassen uns beim Abendmahl einladen, engste Gemeinschaft zu haben mit unserem auferstandenen Herrn und Heiland Jesus Christus; danken mit alledem Gott, dass er seinen Geist ausgegossen hat über Alte und Junge, Männer und Frauen, Knechte und Mägde, wie er es durch den Propheten Joel (vgl. Joel 3) verheißt hat. Pfingsten: wir feiern, dass Gott uns seinen Heiligen Geist gibt, der uns sein Wort verstehen lässt, der uns an der Welt nicht zweifeln lässt, der uns den Weg weist. Pfingsten: wir feiern, dass Gott bei uns ist auch ohne, dass wir ihn sehen, ohne dass wir ihm auf die Schulter klopfen oder ihm um den Hals fallen könnten, ohne, dass wir

mit ihm chatten könnten im Internet. Gott ist bei uns in und durch seinen Heiligen Geist. Ganz ohne Daten-crash und Warteschleife, ohne wenn und ohne aber. Im Heiligen Geist ist Gott selbst bei uns und mit uns, hört er, was wir im Gebet vor ihm bringen. Der Heilige Geist schenkt uns im Glauben Gemeinschaft über alle Grenzen hinaus. Er lässt uns im anderen Menschen einen Bruder, eine Schwester erkennen und lässt uns in ihnen Gottes geliebte Kinder sehen. So entsteht Gemeinschaft, Gemeinde, Kirche. Darum feiern wir an Pfingsten den Geburtstag der Kirche! - und sagen: Danke Gott für deinen Heiligen Geist! - Und darauf stoßen wir dann, wie es sich bei einem ordentlichen Geburtstag gehört, nach dem Gottesdienst auf dem Kirchenparkplatz auch an mit einem Gläschen Sekt oder Orangensaft!!!

Wir feiern Pfingsten!!!





## Goldene Konfirmation 2011

Vor 50 Jahren sind die Jubilarinnen und Jubilare, die ihre Goldene Konfirmation feiern, konfirmiert worden. 50 Jahre, das ist ein langes Stück Lebensweg, das sie seither gegangen sind. Und so ist es gut, innezuhalten und im Festgottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls am 19. Juni in unserer Protestantischen Kirche in Eisenberg Dank zu sagen für Schutz und Geleit in Gutem und in Schwerem und Gottes Segen zu erbitten für die Zeit, die kommt. Am Nachmittag ist für die Jubilarinnen und Jubilare dann bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus beste Gelegenheit, gemeinsame Erinnerungen aufzufrischen und auszutauschen.



## Aus-Blick in die nächsten Monate



⇒ Die nächste **Erlebniskirche** ist am Sonntag, dem 03. Juli, um 18:00 Uhr im Haus der Kirche. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Zusammensein und Grillen im „Biergarten“



⇒ Der **Waldgottesdienst** findet in diesem Jahr am 14. August um 14:30 Uhr auf dem Stauer Waldspielplatz statt.



⇒ Erstes Treffen der **Präparanden** 2011-2013 findet am 23. August um 16:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus statt. Dort gibt es wichtige Informationen und Absprachen.



## PUBLIC VIEWING IM HAUS DER KIRCHE

- alle Spiele mit deutscher Beteiligung
  - große Leinwand
- gemütliche, familienfreundliche Atmosphäre
  - geschmackvoller Imbiss
  - tolle Stimmung

Sonntag, 26. Juni, 18:00	 Deutschland	 Kanada
Donnerstag, 30. Juni, 20:45	 Deutschland	 Nigeria
Dienstag, 5. Juli, 20:45	 Deutschland	 Frankreich
Samstag, 9. Juli, 20:45 oder 18:00	(  ) ?	?
Mittwoch, 13. Juli, 20:45 oder 18:00	(  ) ?	?
Sonntag, 17. Juli, 20:45	(  ) ?	?






**Noch Plätze frei !**

Sommerzeltlager in Waldalgesheim  
für Kinder ab 8 Jahren:

**25. Juli - 03. August 2011**

**DIE WIKINGER SIND LOS**

185,00 € (bei Mindestteilnehmerzahl von 25)



# SECOND-HAND

für jedermann

## DIAKONIELADEN

in neuen Geschäftsräumen



Am Donnerstag, dem 05. Mai, um 14:00 Uhr wurden die neuen Geschäftsräume feierlich eröffnet. Mit uns stießen unter anderem Dekan Stefan Kuntz und Stadtbürgermeister Adolf Kauth, Vertreter der Stadt und Verbandsgemeinde, Partner und Freunde in der Arbeit für bedürftige Menschen in Eisenberg und Nachbarn an.



Aber auch darüber hinaus waren viele Gäste gekommen, um unseren Neustart mit ihren guten Wünschen zu begleiten und uns ihre Unterstützung zu versichern.

Wir danken allen sehr herzlich für die großartige Hilfe.

Besonders bei Frau Rodrian-Masztalerz vom Modehaus Rodrian, Herrn Pradella von FSO Eisenberg und Ehepaar Eich vom





Modehaus Eich in Grünstadt, die uns bei der neuen Herausforderung geholfen haben, ein ansprechendes



Schaufenster zu gestalten, wollen wir uns bedanken. Ein großes Lob und viel Respekt gilt dem großartigen Team und allen



**Pfarrer Hauth:**

„Bei uns sind alle herzlich willkommen, wir brauchen viele Käufer, damit am Ende der Umsatz stimmt und wir den neuen Laden auch finanzieren können. Wem eine Hose für 2,00 € zu billig ist, darf gerne 5,00 € bezahlen. Unser Projekt Helfende Hände freut sich.“



Helfern und Helferinnen aus der Kirchengemeinde, die sich über die Maßen in und für „ihr“ neues Geschäft engagiert haben.



**Hauptstraße 117  
(ehemals Schuhhaus Messer)  
Öffnungszeiten:  
Montag:  
09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag / Donnerstag / Freitag  
15:00 - 18:00 Uhr**



## „Kinderkrebsfonds“ erhält Spende

Der „Fonds zur Unterstützung von bedürftigen Eltern von krebs- und schwerstkranken Kindern“ ist eine Einrichtung, die vom amtierenden Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Eisenberg und dem bzw. der amtierenden Vorsitzenden des Protestantischen Krankenpflegevereins Eisenberg geleitet wird. Der Fonds, besser bekannt unter seinem alten Namen „Kinderkrebsfonds“ unterstützt Familien, bei schwerster Krankheit eines Kindes in den Bereichen, wo sonst niemand hilft. Erkrankt ein Kind einer Familie z. B. an Krebs oder ist schwer herzkrank, dann kommen auf die Eltern Belastungen in ungeahnten Ausmaßen zu. Neben der seelischen Belastung

durch die Angst um das Leben ihres Kindes, kommen in dieser Stresssituation nicht selten auch außergewöhnliche finanzielle Belastungen auf die Familie zu. So bleibt z.B. ein Elternteil zu Hause, geht arbeiten und versorgt Geschwisterkinder, für das andere Elternteil ist es aber sinnvoll ein Zimmer oder eine kleine Wohnung in der Nähe der Spezialklinik anzumieten, um dem erkrankten Kind nahe zu sein. Hier hilft der Fonds. Es kann aber auch darum gehen dem kranken Kind noch einen Herzenswunsch zu erfüllen - oder aber auch eine Therapie zu bezahlen, die von der Krankenkasse nicht getragen wird. Ist kein „aktueller Fall“ zu betreuen freuen sich die Leiter



des Fonds am meisten, weil es dann in der Verbandsgemeinde keine schwerstkranken Kinder gibt.

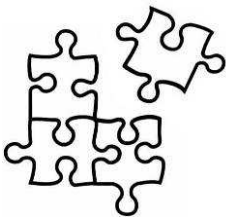
Die wichtige und sinnvolle Arbeit des Fonds wird nur mit Spenden finanziert.

In unübertroffener Treue sorgen die „Ostlandsträßler“ mit ihrem Ostlandstraßenfest und ihrem Stand am Weihnachtsmarkt dafür, dass der Fonds Spenden erhält.

Dennoch können auch sie allein die Arbeit nicht finanzieren. 2010 wurde der Fonds deshalb durch die Kerzenheimer Kerweleit unterstützt.

Ebenfalls im letzten Jahr war auch die Jazz-Matinee des Lions Club Grünstadt-Eisenberg auf der Burg Battenberg zu Gunsten der Arbeit des „Fonds zur Unterstützung von bedürftigen Eltern von krebs- und schwerstkranken Kindern“.

Vor kurzem übereichte der Lions Club dem Fonds unter anderen eine Spende in Höhe von 1000,- Euro.



## **Erste gemeinsame Sitzung der Presbyterien aus Eisenberg und Ramsen**

Am 09. Mai trafen sich die Presbyterien der beiden Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen zu einer gemeinsamen Sitzung.

Alle Entscheidungen deuten darauf hin, dass spätestens 2015 für die

Stadtteile Eisenberg - Steinborn - Stauf und Ramsen nur noch zwei Pfarrer oder Pfarrerinnen zur Verfügung stehen werden.

Beide Kirchengemeinden Eisenberg und Ramsen könnten sich eine gemeinsame Gestaltung der kirchengemeindlichen Versorgung vorstellen und sind bereit diese Herausforderung anzunehmen.

Man ist sich einig:

Die kirchengemeindliche Versorgung der Orte wird mit großem Respekt vor den bestehenden Strukturen und Traditionen und der von den Stelleninhabern fair erwartbaren Arbeitsleistung neu gestaltet werden müssen.

Die wöchentliche Versorgung mit Gottesdiensten, die verantwortliche und seelsorgerliche Begleitung der Kasualien und die vertraute und verlässliche Erreichbarkeit der zuständigen Geistlichen ist für die Gemeindeteile Eisenberg, Steinborn/Stauf und Ramsen auf Dauer sicherzustellen.

Beide Gemeinden arbeiten in einem gemeinsamen Ausschuss und mit gemeinsamen Sitzungen der Presbyterien daran weiter, eine verstärkte Zusammenarbeit bzw. den Zusammenschluss vorzubereiten.

In den nächsten Jahren soll das Verständnis füreinander und das gegenseitige Kennenlernen mit gemeinsamen Projekten und Aktionen wachsen.

Für alle Gemeindeteile wird es teils schmerzliche Einschnitte geben. Vielleicht gelingt es auch in einzelnen Bereichen das Zusammenwachsen als eine Chance zu entdecken.

Um diese Veränderungen gut zu schaffen muss man in- und füreinander Vertrauen fassen. Beide Partner hoffen, dass das gut gelingt.



## Tacheles - SÖA Reihe „Kirche und Staat“

### Staat und Islam aus Sicht deutscher Muslime

Tacheles, die Vortragsreihe des Sozialpolitisch-Ökumenischen Arbeitskreises der Prot. Kirchengemeinde Eisenberg und der Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus hatte sich als Jahresthema 2011 „Kirche und Staat“ ausgewählt. Dabei sollte in der Hauptsache der Platz der Kirche in der Gesellschaft analysiert werden. Im Laufe der Veranstaltungen berichteten Vertreter und Vertreterinnen von Kirche und Politik von ihren Erwartungen an die Kirchen bezüglich ihres Einsatzes, ihrer Beteili-

gung, ihres persönlichen und finanziellen Engagements. Zum Abschluss der Reihe wurde in Zusammenarbeit mit dem Islamischen Verein Eisenberg das Verhältnis zu Staat und Politik aus Sicht des Moscheegemeinde beleuchtet. Dazu konnte am 12. Mai 2011 um 20:00 Uhr wieder einmal hochkarätiger Besuch im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses begrüßt werden. Bekir Alboğa, Islamwissenschaftler und Beauftragter für interreligiösen Dialog der „Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion“ (DITIB), referierte kurzweilig und dennoch umfassend über die Trennung von Staat und Islam. Dabei wurde natürlich ganz besonders auf das Verhältnis des Islam zum deutschen Staat eingegangen.

Herr Alboğa verdeutlichte seine Argumentation mit einem historischen Abriss zur Entstehung der Religion Islam. Dabei hob er hervor, dass Mohammed, der Prophet, deutlich apolitisch war. Da er aber als Neuerung in dem von ihm propagierten Monotheismus einen unmittelbaren Zugang zu Gott, ohne Vermittler, wie z. B. Götzenbilder, versprach, berührte sein Wirken auf sehr direkte Weise die politische und wirtschaftliche Macht der Polytheisten in Mekka. Unterdrückung und Verfolgung der Muslime während der mekkanischen Phase waren die Folge. Die spätere Auswanderung der Muslime mit Mohammed nach Medina bedeu-



Foto: Burmeister

Foto: Burmeister



als Staatsreligion oder Staatsform seien erst spätere Auslegungen durch - europäisch geprägte - Gelehrte.

Bekir Alboğa erläuterte, dass nach Angaben der Deutschen Islamkonferenz etwa 4 Mio. Muslime in Deutsch-

land leben. Ungefähr 10.000 davon sind der Meinung, dass es keine Trennung von Staat und Islam gebe. Eine kleine Minderheit, verglichen mit dem Hauptanteil, der sich als Teil der deutschen Gesellschaft sieht und auch als solcher anerkannt werden möchte. Und vor allem als Menschen tete einen herben Machtverlust für die Mekkaner, der letztlich zum Krieg führte. Als ein Angriff auf Medina bevorstand, erlaubte Mohammed die bewaffnete Verteidigung der Muslime. Dadurch erhielt der Prophet auch ein Ansehen als Staatsmann. Der Iman sollte dann auch als Richter für weltliche Angelegenheiten fungieren. Im Koran besteht laut Alboğa die einzige Referenz von der Beziehung des Islam zum Staat in der Schūrā, dem Beraten des Propheten mit der Gemeinde, heute ein wichtiger Grundsatz des islamischen Rechts. Islam

land leben. Ungefähr 10.000 davon sind der Meinung, dass es keine Trennung von Staat und Islam gebe. Eine kleine Minderheit, verglichen mit dem Hauptanteil, der sich als Teil der deutschen Gesellschaft sieht und auch als solcher anerkannt werden möchte. Und vor allem als Menschen



Foto: Burmeister

wahrgenommen werden möchten. Bekir Alboğa sieht einzig das Amt für Religionsangelegenheiten in der Türkei, welches den Imam entsendet und bezahlt, als Verbindung zum türkischen Staat. Aber auch hier ist vermehrt die Ausbildung deutschsprachiger Theologen angestrebt. Herr Alboğa stellt sich vor, dass langfristig, wenn eine Anerkennung als Religionsgemeinschaft und dadurch eine bessere finanzielle Ausstattung der islamischen Gemeinden stattgefunden habe, eine Anstellung der Imame in Deutschland durch die deutschen Muslime stattfinden wird. Dann wäre auch diese letzte Verbindung gelöst. Bekir Alboğa machte mit seinem Vortrag wieder einmal deutlich, wie

wichtig solche gemeinsamen Veranstaltungen sind, um einander näher zu kommen, sich besser kennen zu lernen. Besonderen Dank gebührt bei dieser Veranstaltung des SÖA aber auch Frau Schiel und Frau Schulz, die für alle eine Vielzahl leckerer Speisen zubereitet hatten. Ein gelungener Abschluss dieser SÖA Reihe, der noch ein gemeinsamer Ausflug zum Kloster Maria Laach folgen wird.

„...O ihr Menschen, Wir haben euch ... zu Völkern und Stämmen gemacht, auf dass ihr einander erkennen möget...“ Kap. 49 (Al-Hudschurat), Vers 13 des Koran.

*Dr. Ernst Groskurt*

## Haus-Flohmarkt Haushaltsauflösung

(Privatverkauf)

Freitag, 10. Juni - 18:30 h - 20:30 h  
Samstag, 18. Juni - 10:30 h - 13:00 h

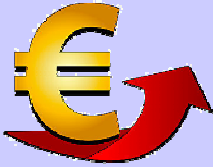


Kleinmöbel  
Porzellan  
Geräte  
Vasen  
Gläser  
Service  
Geschirr  
Dekorationen

**Eisenberg / Steinborn - Hermann-Löns-Str. 6**

Deutsches Rotes Kreuz / Prot. Kirchengemeinde / Kath. Kirchengemeinde / Singfreunde Steinborn / Siedlervereinigung Steinborn

## Geld für Ihre gebrauchten Handys



Helfen Sie Ihrer  
Kirchengemeinde

### Handys

auch:  
iPods / MP3-Player  
Digitalkameras  
Objektive  
Konsolen  
Navigationsgeräte



Prot. Kirchengemeinde  
Eisenberg / Pfalz

Bitte geben Sie uns Ihre gebrauchten Geräte mit möglichst vielen Zubehörteilen (evtl. in der Originalverpackung) im Gemeindebüro, dem Diakonieladen oder dem Weltladen ab.

## Geld für Ihre gebrauchten Handys

### Service

#### Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

**0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222**

#### Kircheneintrittsstelle

Das Gemeindebüro der Prot. Kirchengemeinde in Eisenberg, Friedrich-Ebert-Straße 15, Telefon 06351/7213, ist die zentrale Eintrittsstelle im Kirchenbezirk Grünstadt. Während der Öffnungszeiten findet jeder Eintrittswillige hier einen Gesprächspartner. Im Gemeindebüro empfängt Sie Herr Jörg Krause oder Frau Erika Bernhard und informiert über die weiteren Schritte. Die beiden Gemeindepfarrer Pfrn. Luise Burmeister und Pfr. Karl-Ludwig Hauth stehen nach einer Terminabsprache, gerne auch telefonisch, dann für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.



DAZUGEHÖREN ...

Treten Sie ein!

Die Evangelische Kirche der Pfalz



## Rat und Hilfe

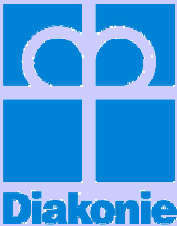


### Verein Helfende Hände Eisenberg/Pfalz e.V.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (Vorsitzender)  
Kontakt über Gemeindebüro, Telefon 06351/7213  
Volksbank Alzey, Kto.-Nr. 77 211 608, BLZ 550 912 00

### Diakonieladen - Second-Hand für jedermann

Hauptstraße 117 gegenüber der Prot. Kirche  
Öffnungszeiten: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr,  
Dienstag, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.  
Rufnummer während der Öffnungszeiten: 0176-28785380.



### Diakonisches Werk

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung  
Sozial- und Lebensberatung

Frau Raimund, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)

Sprechzeiten: mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**am 15., 22. und 29.06.2011 entfällt die Sprechstunde**

im Ev. Gemeindehaus, Friedrich-Ebert-Str. 13  
nach telefonischer Vereinbarung: 06352 / 7532574

### Protestantischer Krankenpflegeverein

Beratung und Auskünfte bei Pfrn. Burmeister (Vorsitzende)  
Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 101 369 / BLZ 540 519 90

### Kinderkrebsfonds:

Sparkasse Donnersberg / Kto.-Nr. 1 111 020 / BLZ 540 519 90

# SECOND-HAND

## für jedermann

im DIAKONIELADEN

Öffnungszeiten:

Mo:

09:00 - 12:00 Uhr

Di / Do / Fr

15:00 - 18:00 Uhr

- Tagesessen
- kleine Gerichte
- Partyservice



**Frühstücksbuffets**  
immer am 1. Sonntag im Monat

Wageck's kleine Küche  
c/o Kantine Fa. Oerlikon

Industriestr. 12  
67304 Eisenberg  
Tel.: 0 63 51/ 47 63 53  
Wageck-Kantine@web.de



Ihr kompetenter Partner  
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten  
für die Sparten

Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18

Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207

E-Mail: [info@vgwerke-eisenberg.de](mailto:info@vgwerke-eisenberg.de)

[www.vgwerke-eisenberg.de](http://www.vgwerke-eisenberg.de)



**DECH - LANG - NÜCKEN**  
STEUERBERATER

**67304 Eisenberg**  
**Hans-Böckler-Str. 7**  
**Telefon: 06351 / 1307-0**

**Eisenberg-Steinborn**  
**Ruhige Waldrandlage**  
**Einfamilienhaus**  
(ca. 150qm)  
mit Doppelgarage  
Grundstück: ca. 1.200 qm  
VB 198.000,00 €  
Kontakt: 06351-8419

**kanzlei heidenmann**  
vormals Kanzlei Barth & Heidenmann

- Rechtsanwälte -  
Ripperter Str. 3 · 67304 Eisenberg  
Tel. 06351-6059 · Fax 06351-7248

*Das Haus mit vielen Geschenkideen*

Parfümerie Reformwaren  
Geschenkboutique Foto und  
Kosmetikstudio



**Kauth**



Kerzenheimer Str. 10 · 67304 Eisenberg · Tel.: 06351/7256  
e-Mail: parfumerie-kauth@t-online.de



**Friseur am Markt**

Am Marktplatz 7 Im Kreiskranken-  
67304 Eisenberg haus Station 1  
Tel. 06351/7346 67269 Grünstadt  
Tel. 06359/840030

Inhaber: Jutta Kühne

**PÄTZOLD Bau GmbH**



- Maurerarbeiten • Verputzarbeiten
- Pflasterarbeiten • Betonarbeiten
- Kanalarbeiten • Baggerarbeiten

**Firma Pätzold Bau GmbH**

Pfaffenhecke · 67304 Ramsen  
Tel. 0 63 51 / 98 91 24 · Fax 0 63 51 / 4 29 45



Grabmale ■ Bildhauerarbeiten  
Steinmetzarbeiten

Mainzer Straße 3 ■ 67307 Gollheim  
Telefon 0 63 51 / 126 106  
Mobil 01 60 / 93 83 93 33

im Telefonbuch unter **B** wie **BESTATTUNGEN**



**Dieter Kraft**

Ruheforst  
Bad Dürkheim

Friedwald  
Kirchheimbolanden

- Überführungen aller Art
- Sarglager
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Eriedigungen aller Formalitäten
- auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Hauptstr. 72 **Eisenberg** Tel. 0 63 51 / 74 10  
Staufergasse 5 **Wattenheim** Tel. 0 63 56 / 390  
auch für **Ramsen, Kerzenheim, Steinborn, Stauf** u.a.



# Für's Leben gerne Blut spenden

**Wir kommen zu Ihnen**

**Wo?**            **Eisenberg**  
Ev. Gemeindehaus - Kleiner Saal  
Friedrich-Ebert-Str. 13

**Wann?**        Freitag, den 03. und 24. Juni  
Freitag, den 08. Juli

**von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr**

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der  
Universitätsmedizin Mainz. [www.transfusionszentralemainz.de](http://www.transfusionszentralemainz.de)

## **Regelmäßige Gruppenstunden von CVJM und Evangelischer Jugend**

**Sommerferien  
27.06. - 05.08.2011**

### **Kindergottesdienst**

in der Regel am 1. Sonntag im Monat von 10:30 - 12:00 Uhr  
im Haus der Kirche in Steinborn - auf Anfrage (Tel. 06351-6059)

### **Kunterbunter Kindermittag**

In der Regel jeden 3. Samstagnachmittag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr  
im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg - entfällt im Juni

### **Krabbeltreff für Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Eltern**

Jeden Mittwoch von 09:30 - 11:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

### **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**

Jeden Freitag im Konfirraum im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg  
von 16:00 - 16:45 Uhr

### **Mini-Jungschar für alle Buben und Mädchen ab 4 bis 6 Jahre**

Jeden Donnerstag von 17:00 - 18:00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

### **Mädchenjungschar für alle Mädchen ab 7 bis 12 Jahre**

Jeden Dienstag von 17:00 - 18:15 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn

### **Jungschar für Jungs ab 7 bis 12 Jahre**

Jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eisenberg

### **JMK - Jungmitarbeiterkreis**

für Jugendliche ab 13 Jahre - FZ-MAK am 08. und 15.06.

#### **Herausgeber:**

Protestantische Kirchengemeinde  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 72 13  
Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg  
@evkirchepfalz.de  
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

#### **Redaktion:**

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.)  
Pfarrerinnen Luise Burmeister  
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,  
Jutta Knoth, Jörg Krause

#### **Protestantische Kirchengemeinde**

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse Donnersberg  
Kto.-Nr. 1 100 650 / BLZ 540 519 90

#### **Pfarramt Eisenberg 1:**

Pfarrerinnen Luise Burmeister  
Friedrich-Ebert-Straße 15  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30  
Fax: 0 63 51 / 98 90 66  
E-Mail: pfarramt.eisenberg1  
@t-online.de

#### **Pfarramt Eisenberg 2:**

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth  
Theodor-Storm-Straße 44  
67304 Eisenberg / Pfalz  
Telefon: 0 63 51 / 84 19  
Fax: 0 63 51 / 98 90 42  
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Redaktionsschluss: 09.06.2011

## **Termine - Gruppen und Kreise**

### **Besuchsdienstkreis**

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr  
im Haus der Kirche - im Juni am 20.06.

### **BLICK-Redaktion**

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,  
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im Juni am 09.06.

### **Evangelischer Frauenkreis**

in Eisenberg: dienstags um 19:30 Uhr im kleinen Saal  
im Ev. Gemeindehaus

### **Evangelischer Frauenbund**

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:  
Donnerstag am 16.06. und 30.06.

### **Gymnastik für Frauen**

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

### **Ökumenisches Frauenfrühstück**

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im  
kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses, im Juni am 29.06.

### **Posaunenchor**

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

### **Flötenkreis**

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr  
im Ev. Kindergarten, Staufer Str. 28 - letzte Probe am 16.06.  
Beginn nach der Sommerpause: 01.09.

### **Landeskirchliche Gemeinschaft**

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:  
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr  
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr  
Hauskreis 14-tägig, Dienstag um 20:00 Uhr  
Info-Telefon: 06352-740147 - Prediger Christian Kottirra

## **Gemeindebüro**

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr**

Friedrich-Ebert-Straße 15, 67304 Eisenberg / Pfalz, Telefon: (06351) 7213